

Gott ist Liebe - Verlobung in Essen-Altenessen

Einen besonderen Segen empfingen Christin Neitzel und Kojo Owusu am Sonntag, dem 12. Mai 2024 in der Gemeinde Essen-Altenessen.

In dem Gottesdienst wurde der Pfingstgottesdienst vorbereitet und an die Sendung des Heiligen Geistes erinnert. Hierzu verlas der Gemeindevorsteher, Priester Alexander Prengel das Bibelwort aus Johannes 15,26: „Wenn aber der Tröster kommen wird, den ich euch senden werde vom Vater, der Geist der Wahrheit, der vom Vater ausgeht, der wird Zeugnis geben von mir.“

Gott ist Liebe

Nach den Predigten und der Feier des heiligen Abendmahls bat der Gemeindevorsteher Christin und Kojo vor den Altar, um ihnen den Segen Gottes zu ihrer Verlobung zu spenden. In seiner Ansprache führte Priester Prengel an, dass dies seine erste Segenshandlung zur Verlobung sei. In den vergangenen Jahren sei der Verlobungssegen nicht mehr häufig durch Paare erbeten worden. Dies liege an veränderten gesellschaftlichen Verhältnissen und angepassten individuellen Lebensweisen. Er betonte aber auch, dass das Verlobungspaar sich ganz bewusst hierfür entschieden habe und dass es Gott selbst sei, der seinen Segen schenke. Gott werde von nun an das Leben und die Liebe der beiden jungen Christen unter seinen Schutz und Segen stellen. Gott sage dem Paar zu, bei Ihrer anstehenden Trauung einen weiteren Segen zu schenken. Passend dazu wurde die Segenshandlung mit dem Chorlied „Wer unter dem Schirm des Höchsten sitzet“ eingeleitet.

Dem Verlobungspaar widmete Priester Prengel das Bibelwort aus 1. Johannes 4,16: “Gott ist Liebe, und wer in dieser Liebe bleibt, der bleibt in Gott und Gott in ihm“. Bevor er Christin und Kojo den Segen spendete, ging Priester Prengel auf den Blumenschmuck am Altar ein und merkte an, dass dort ein Herz aus Stein steht, ein großes Herz, das geschlossen und in dem ein kleines Herz ist. "Das große Herz ist Gott, der euch umgibt und auf euch aufpasst; dieses Herz ist geschlossen und voll umfassend." so der Gemeindevorsteher. Weiter gab er dem Verlobungspaar den Rat, für sich mitzunehmen, dass Gott es ist, der auf die beiden aufpasst,

und dass sie in Gott bleiben sollen. Dann könne sich die Liebe Gottes bei ihnen auswirken und entfalten. Anschließend spendete Priester Prengel dem Paar den Segen zur Verlobung.

Nach dem Gottesdienst nutzen zahlreiche Gratulanten die Gelegenheit, Christin und Kojo zu ihrer Verlobung zu gratulieren.

16. Mai 2024

Text: Frank Meinberg

Fotos: Thomas Olstinski








